

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses

Tag: Mittwoch, 28.08.2019
Dauer: 20:00 Uhr - 21:25 Uhr
Ort: Kleiner Saal Bürgerhaus Langgöns, Am Alten Stück 3

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder:

SPD-Fraktion

Karl-Heinz Wilhelm
Volker Rühl

FWG-Fraktion

Jörg Schmidt

CDU-Fraktion

Denise Boller (Vorsitzende) ab Top 5:
Vertretung Jürgen Knorz
Ute Dassler
Manfred Dern

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Annette Mülitze

Von der Gemeindevertretung: Anja Asmussen und Jürgen Knorz

Vom Ortsbeirat Lang-Göns: Astrid Müller (Ortsvorsteherin), Jean Agarwal-Diehl, Denise Boller (zu Top 3), Manfred Dern, Renate Müll, Eheline Steffens und Gisela Wilhelm

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Marius Reusch, der Erste Beigeordnete Hans Noormann sowie der Beigeordnete Hans-Ottmar Müller

Gäste: Herr Jannis Datz zu Top 3, Herr Dipl.-Geogr. Christopher Henkel (zu Top 5 u. 6)

Zuhörer: ca. 10, 2 Vertreter der Presse

Schriftführer: Martin Bramer

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Denise Boller begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

2 Niederschrift der 25. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen

Gegen die Niederschrift der 25. Sitzung ergeben sich keine Einwände.

3 Gemeindeliegenschaft Wiesenstraße 18 im Ot. Lang-Göns;

hier: Überarbeitetes Umbaukonzept
- Beratung und Beschlussempfehlung

Die Ortsvorsteherin Astrid Müller eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Lang-Göns und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Reusch erläutert, dass die in der letzten BIA-Sitzung besprochene Verlagerung der Notwohnung in das ehemalige Hausmeisterhaus bei der Grundschule notwendigerweise bereits vollzogen wurde und sich insbesondere durch das größere Platzangebot für größere Familien und Belegungen bewährt hat.

Der Planer Jannis Datz erläutert die gegenüber der letzten Sitzung geänderte Planung der Varianten 1 und 3.

Bei Variante 1 mit jetzt 4 Wohnungen würden Gesamtbaukosten in Höhe von 425.000,-€ sowie eine Förderung von 80.000,-€ also Kosten für die Gemeinde von 345.000,-€ betragen.

Die geänderte Variante 3 mit 6 Wohnungen sind die Gesamtbaukosten auf 660.000,-€ bei 120.000,-€ Zuschuss also 540.000,-€ geschätzt.

Nach ausführlicher Diskussion wird über folgende Beschlussempfehlung beraten:

Der Bau- und Infrastrukturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Umbau der Gemeindeligenschaft Wiesenstraße 18 gemäß dem Konzept Variante 3 mit 6 Wohnungen vorzunehmen. Die Gesamtbaukosten werden auf 660.000,-€ geschätzt. Unter Berücksichtigung der Förderung verbleiben bei der Gemeinde Kosten in Höhe von 540.000,-€

Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Lang-Göns: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Abstimmungsergebnis Bau- und Infrastrukturausschuss: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

4 Bebauungsplan "Blankweg", Ot. Dornholzhausen; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB - Beratung und Beschlussempfehlung

Bürgermeister Reusch erläutert, dass für die gesamte Fläche Kaufverträge mit den Eigentümern geschlossen wurden und somit die Fläche komplett der Gemeinde zur Verfügung steht. Das Gebiet soll in 2 Abschnitten erschlossen werden. Es werden insgesamt ca. 35-40 Bauplätze entstehen.

Nach kurzer Diskussion wird über die Beschlussempfehlung abgestimmt.

Der Bau- und Infrastrukturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Langgöns gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Blankweg“, Ot. Dornholzhausen zu beschließen. Der Geltungsbereich ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst die Grundstücke der Gemarkung Dornholzhausen, Flur 16, Flurstücke 154, 155, 156, 157, 158, 159 und 141/1 (teilweise).

Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes. Der Bebauungsplan wird aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Mit der Durchführung des Planungsverfahrens wird ein Planungsbüro beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

5 Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Süd-Ost", 1. Erweiterung "Am Fauerbacher Rain" im Ot. Lang-Göns; a) Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §

3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB

b) Beschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB

- Beratung und Beschlussempfehlung

Wegen des Widerstreits der Interessen verlässt die Vorsitzende Denise Boller den Sitzungssaal. Die Sitzungsleitung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Schmidt übernommen.

Bürgermeister Reusch erläutert kurz das bisherige Verfahren.

Herr Henkel erläutert die Festsetzungen der Flächennutzungsplanänderung sowie die Beschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Öffentlichkeit.

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung von anwesenden Bürgern wird über die Beschlussempfehlung abgestimmt.

a) Die in der Anlage zur Original-Niederschrift befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahme der Gemeinde Langgöns und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.

b) Die Gemeinde Langgöns beschließt gemäß § 6 Abs. 6 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Süd-Ost“, 1. Erweiterung „Am Fauerbacher Rain“ im Ot. Lang-Göns.

Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Lang-Göns: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Abstimmungsergebnis Bau- und Infrastrukturausschuss: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

6 Bebauungsplan "Süd-Ost", 1. Erweiterung "Am Fauerbacher Rain", Ot. Lang-Göns

a) Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit Gem. § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

- Beratung und Beschlussempfehlung

Wegen des Widerstreits der Interessen verlässt die Vorsitzende Denise Boller den Sitzungssaal. Die Sitzungsleitung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Schmidt übernommen.

Bürgermeister Reusch erläutert kurz das bisherige Verfahren.

Herr Henkel erläutert die Festsetzungen der Bebauungsplanerweiterung sowie die Beschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Öffentlichkeit.

Nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung von anwesenden Bürgern wird über die Beschlussempfehlung abgestimmt.

a) Die in der Anlage zur Original-Niederschrift befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahme der Gemeinde Langgöns und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.

b) Der Bau- und Infrastrukturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Langgöns gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Süd-Ost“, 1. Erweiterung „Am Fauerbacher Rain“, Ot. Lang-Göns zu beschließen.

Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Lang-Göns: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Abstimmungsergebnis Bau- und Infrastrukturausschuss: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Vorsitzende

Stellvertretender Vorsitzender

Schritfführer

(Denise Boller)

(Jörg Schmidt)

(Martin Bramer)